

M1 Die Aggerschleife
Vom Dom ins Aggertal und zurück auf die Höh'

M2 Drei-Täler-Runde
Kleines Naafbachtal, Schlingenbachtal und Lombachtal

M3 Agger-/Naafbachtal
Auf & Ab zwischen Marialindener Höhen und den Tälern

M4 Die Naafbachrunde
Ins Quellgebiet des Naabachs und der kleinen Naaf

Kutt uou Dou!

Das Bürgerkomitee Marialinden hat vier Wanderrouten durch das Bergische Land rund um Marialinden ausgearbeitet. Charakter, Länge und Gehzeit der Strecken sind unterschiedlich. Die Routen führen auf Wegen und Pfaden durch Wälder, über Wiesen, vorbei an Bach- und Flussläufen. Ausgangspunkt und Ziel ist immer der Marialindener Dom.

Herausgeber: Bürgerkomitee Marialinden
Ansprechpartner: Markus Mengelberg
info@marialinden.de, www.marialinden.de
Angaben ohne Gewähr. Stand: April 2024
Gestaltung: LAWRENZ – Die Qualität
www.qualitaeter.de

Kutt uou Dou!

Marialindener Rundwanderwege M1–M4

Vier Wandertouren rund um Marialinden

Mit Kurzbeschreibungen in Laufrichtung gegen den Uhrzeigersinn. Mit Landkarte.

BÜRGERKOMITEE MARIALINDEN



Restaurant Camping Paul
Viersbrücken 9 Tel. 02206/2751
51491 Overath www.camping-paul.de
Mo, Do, Fr ab 18 Uhr, Sa, So & an Feiertagen ab 11.30 Uhr

A



Gaststätte Altenrath
Pilgerstraße 26 Tel. 02206/1498
51491 Overath www.gaststaette-altenrath.de
Mo, Do–Sa ab 17, So (im Sommer) ab 12 Uhr (Reservierung sinnvoll!)

B



Bergischer Hof Marialinden
Pilgerstraße 64 Tel. 02206/95340
51491 Overath www.hotel-bergischer-hof.de
Di - Fr 17-22 Uhr, Sa, So & an Feiertagen 11-22 Uhr

C



Landgasthaus Sonne
An der Sonne 10 Tel. 02206/9114126
51491 Overath www.andersonne.org
Di–Fr 17–22 Uhr, Sa & So 12–22 Uhr

D

Kartografie: Vermessungs- und Katasteramt/Rheinisch-Bergischer Kreis
Kartengrundlage: © Amtliches Stadtkartenwerk
Ruhrgbiet – Rheinland – Bergisches Land, 2015

auf Karte

M1 Die Aggerschleife
8,2 km | ca. 2:05 Std.

M2 Drei-Täler-Runde
11 km | ca. 2:40 Std.

M3 Aggertal und Naafbachtal
14,3 km | ca. 3:25 Std.

M4 Die Naafbachrunde
16,3 km | ca. 3:50 Std.

Die Touren sind in beide Laufrichtungen mit den Wanderzeichen M1 bis M4 des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) markiert. Festes Schuhwerk wird grundsätzlich empfohlen.
GPX-Dateien auch unter www.marialinden.de
Informationen zu den offiziellen Wanderwegen rund um Marialinden finden Sie auch unter www.bergisches-wanderland.de

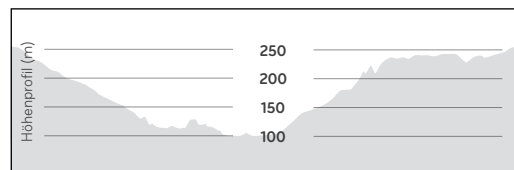
M1**Die Aggerschleife**

8,2 km, Gehzeit ca. 2:05 Std.

**Vom Dom ins Aggertal
und zurück auf die Höh'**

Wir laufen zunächst nach Norden, das heißt: Wenn wir auf die Domtürme schauen, nach LINKS. Es eröffnet sich sofort ein herrlicher Ausblick in das Tal der Agger, in das wir in den nächsten ca. 30 Min. hinab laufen. Zunächst können wir dabei die Aussicht über das Bergische Land genießen. Nach ein paar Metern lassen wir die letzten Häuser des Weilers Höhe hinter uns und es geht hinunter in den Wald ins Lombachtal. Am Ende des Tals, wir sind ca. 30 Min. unterwegs, geht es LINKS über einen Pfad bergab. Wir laufen über die kleine Holzbrücke GERADEAUS und dann auf schmalen Pfad, zum Teil hoch über der Agger, immer entlang des Flusses nach Overath. Nach dem Überqueren der Landstraße L312 folgen wir den Wanderzeichen zunächst durch ein Wohngebiet. Hier könnte man nach ca. einer Stunde den Overather Bahnhof in 5 Min. über die Fußgängerbrücke (rechts) erreichen. Dies ist auch der Einstiegspunkt, wenn man am Overather Bahnhof startet. Hier befinden wir uns nun gut 160 Höhenmeter tiefer als am Ausgangspunkt in Marialinden. Durch den Ortsteil Wasser geht es dann steil bergauf. Hinter den letzten Häusern biegen wir LINKS in den Feldweg und lassen Overath und das Aggertal hinter uns.

Nachdem wir nach ca. 1:30 Std. den schönen Weiler Schiefenthal durchquert haben, geht es auf einem Pfad durch dichten Buchenwald zurück hinauf auf den Marialindener Bergrücken, den wir am Landgasthaus Sonne erreichen. Den Wanderzeichen folgend, laufen wir durch Kirschbaum und hinter einem Waldstück am Wiesenrand nach RECHTS hinauf. Dort kommt bald der Marialindener Dom in Sicht. Nach gut 2 Std. sind wir zurück am Ausgangspunkt.

Mehr Infos unter:
dasBergische.de**M2****Drei-Täler-Runde**

11 km, Gehzeit ca. 2:40 Std.

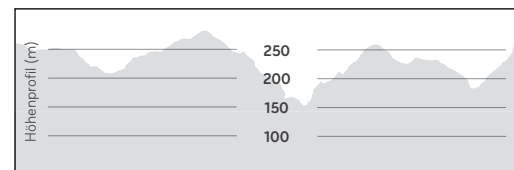
**Kleines Naafbachtal, Schlingenbachtal
und Lombachtal**

Von vorne auf die Domtürme schauend laufen wir nach RECHTS in die Straße „An den Sieben Linden“ und folgen den Wanderzeichen durch ein Wohngebiet. Nach ca. 10 Min. geht es nach RECHTS in einen Feldweg, die erste Bank lädt mit einem schönen Ausblick zur Rast ein. Nach kurzer Zeit wandern wir hinab in den Wald und wir befinden uns dann bereits bald im Tal des kleinen Naafbachs. Wir folgen dem Tal und erreichen nach ca. 50 Min. die Häuser von Krampenhöhe, wo am Talende der Bach seine Quellen hat.

Oben in Krampenhöhe laufen wir dann nach LINKS über einen Wirtschaftsweg Richtung Lorkenhöhe. Wir wandern zwischen Pferdewiesen und einem schönen Blick nach rechts auf den Heckberg, die höchste Erhebung im Bergischen Land.

Schon bald lassen wir Lorkenhöhe wieder hinter uns, queren die Straße und es geht bergab in den Wald. Ein schöner Weg bringt uns hinunter bis ins Schlingenbachtal, dem wir eine kurze Zeit lang bachabwärts folgen. Dann geht es auch schon wieder LINKS zwischen den Wiesen hinauf über Dahl und durch den Wald nach Kleinoderscheid. Eine schöne Bank lädt erneut zur Rast ein, bevor es noch weiter bergauf bis Linde geht, welches wir nach ca. 1:50 Std. erreichen.

Hinter dem Weiler Siefen und einem kurzen Stück entlang der Landstraße zweigt ein schmaler Pfad nach LINKS in den Wald ab. Dort müssen wir genau auf die Wanderzeichen achten! Nach einem Stück durch dichten Wald und später bergab queren wir den Lombach über eine kleine Brücke und folgen dann dem Weg durch das Bachtal abwärts. Einen Abzweig nach LINKS dürfen wir nicht verpassen, denn nun geht es stetig bergauf über den Weiler Höhe zurück zum Dom nach Marialinden.

Mehr Infos unter:
dasBergische.de**M3****Aggertal und Naafbachtal**

14,3 km, Gehzeit ca. 3:25 Std.

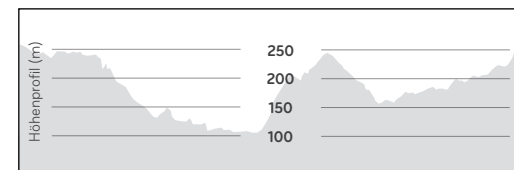
**Auf und Ab zwischen Marialindener Höhen,
Agger- und Naafbachtal**

Wir starten mit den Domtürmen im Rücken und folgen den Wanderzeichen die Alte Römerstraße hinab. Nach 5 Min. wandern wir auf der anderen Seite der Straße LINKS in den schmalen Weg hinein über die Wiese mit schönem Blick über das Aggertal.

Der Weg führt uns zunächst weiter bis zum Kreisverkehr an der Sonne und dann über einen Pfad durch einen dichten Buchenwald, in den schönen Weiler Schiefenthal. Nach ca. 45 Min. erreichen wir den Overather Ortsteil Wasser. Dort geht es nach LINKS, bald oberhalb, später entlang der Agger. Wir sind nun 160 Höhenmeter tiefer als am Startpunkt. Nachdem wir das Schulzentrum Cyriax passiert haben, erreichen wir eine Brücke, die über den Fluss in das Gut Eichthal führt. Dort laden nach 1:25 Std. Bänke zur Rast ein.

Kurze Zeit später queren wir die Agger erneut über eine zweite Brücke und lassen dann die Häuser von Broich schnell hinter uns. Danach beginnt der längste Anstieg der Tour. Wir laufen durch schöne Wälder, später mit toller Aussicht, eine gute halbe Stunde bergauf. Mit einer weiten Aussicht nach rechts auf das Siebengebirge und bei gutem Wetter hinein in die Eifel, queren wir auf dem Bergrücken die K 34. Nach wenigen Minuten bergab haben wir eine gute Einkehrmöglichkeit im Restaurant „Camping-Paul“ (Reservierung sinnvoll).

Wir folgen der Markierung weiter bis ins Naturschutzgebiet Naafbachtal. Dort geht es zum Teil über schmale Pfade. Nach ca. 2:40 Std. queren wir eine Straße und wandern dann zunächst im Tal des kleinen Naafbachs, queren diesen und laufen dann auf einem Pfad durch den Wald. Zum Schluss gehen wir durch ein Wohngebiet von Marialinden und zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Mehr Infos unter:
dasBergische.de**M4****Die Naafbachrunde**

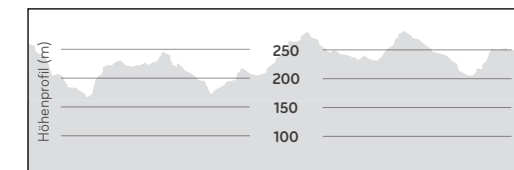
16,3 km, Gehzeit ca. 3:50 Std.

**Ins Quellgebiet des Naafbachs
und der kleinen Naaf**

Von vorne auf die Domtürme schauend laufen wir nach RECHTS in die Straße „An den Sieben Linden“ und folgen den Wanderzeichen. Nach 5 Min. teilt sich am kleinen Kreisverkehr der Weg nach links und geradeaus. Wir laufen GERADEAUS, verlassen bald danach das Wohngebiet über einen steilen Weg nach RECHTS hinunter und wandern auf schmalen Pfaden und Waldwegen.

Nachdem wir eine halbe Stunde nach dem Start die kleine Naaf überquert haben und ihrem Tal ein Stück gefolgt sind, geht es ab einem Wegweiser den Berg hinauf. Oben in Falkemich, vorbei am Pferdehof, wandern wir weiter in Richtung Fischermühle. Nach 1:30 Std. bietet sich hier die Möglichkeit zur Einkehr (Reservierung sinnvoll). Ab der Fischermühle geht es nun das Naafbachtal aufwärts über Breitenstein bis Strünkerhof, wo nach gut 2 Std. schöne Bänke und ein Tisch zur Rast einladen. Ein Stück weiter in Neverdorf passieren wir eine sehenswerte, privat errichtete Kapelle, bevor wir die Straße nach Much überqueren. Auf der anderen Seite, an den Südausläufern des Heckberges (höchste Erhebung im Rheinisch-Bergischen-Kreis), entspringt aus mehreren Quellen der Naafbach. Wir laufen LINKS über Schommelsnaaf oberhalb des noch jungen Baches bis Bixnaaf, queren die Straße erneut und wandern anschließend über Lorkenhöhe nach Krampenhöhe, welches wir nach knapp 3 Std. erreichen. Dort entspringt in der Senke der kleine Naafbach.

Durch das Tal der kleinen Naaf geht es im Wald leicht bergab. Eine halbe Stunde später schwenkt der Weg nach rechts hinauf und bevor wir die ersten Häuser von Marialinden erreichen, können wir auf einer Bank noch einmal den Blick über das Bergische Land genießen. Von dort ist in einigen Minuten unser Ausgangspunkt am Dom wieder erreicht.

Mehr Infos unter:
dasBergische.de